Wilhelm Pevny

Theaterleben

Schauspiel
Ein bürgerliches Lustspiel
2D 10H
UA: 25.06.1973, Stadttheater Klagenfurt, Regie: Georg Lhotzky

„Mit dem Stück ‚Theaterleben' wollte ich die Gratwanderung zwischen Theater und Wirklichkeit, Einbildung und Wahn, vermeintlicher Normalität und Verrücktheit wagen. Der periodische Wechsel der Ebenen und wie sich diese folgerichtig gestaltet, stellte sich für mich als zentrale Herausforderung dar. Thematisch ist das Stück von einem der Hauptphänomene geprägt, die mich in dieser Zeit beschäftigten: die Verknüpfung zwischen dem überwunden geglaubten Faschismus und dessen modernen Erscheinungsformen in der Nachkriegs- und Wirtschaftswunderzeit …“ (Wilhelm Pevny)

Wilhelm Pevny
(* 1944 in Wallersdorf, Niederbayern)

1946 Übersiedlung nach Wien. Studium der Theaterwissenschaft, 1967 bis 1969 Sprachlehrer in Paris. Theateraufführungen u. a. am Cafétheater, Akademietheater, Volkstheater, Ensembletheater, Mickery-Theater Amsterdam und La Mama, New York. Fürs Fernsehen schrieb er u. a. (gemeinsam mit Peter Turrini) „Die Alpensaga". Zahlreiche Theaterstücke, Hörspiele und Romane.